

Haltepunkt 16: Passendorf

Thema: Migmatisches altes Dach des Thaya-Batholiths (G. FRASL)

Ortsangabe: 570 m E von Passendorf, frischer Straßenbauaufschluß der Bundesstraße Pulkau-Weitersfeld unmittelbar S der Brücke über den Ebrechtsbach (Blatt 21/Horn d. ÖK 50).

Befund: Eine petrogr. Beschreibung gab G. WACHTEL (Diss. Wien 1975): Streifige, vorwiegend dunkelgraue, feinkörnige Paragneise (z.T. mit reliktscher Hornfelsstruktur) und Paraschiefer im Primärverband mit Granodiorit, mit Pegmatitgängen sowie Aplitgängen, -adern und -lagen; alles gemeinsam schwach deformiert (s mittelsteil nach WNW einfallend) und regionalmetamorph überprägt.

Nach der Kartierung von V. HÖCK (Verh. GBA 1977) ist hier eine der Linsen oder Schuppen von Dachgesteinen aufgeschlossen, die nur etwa 1/4 km östlich der generellen Hangendgrenze des Thaya-Batholiths steckt.

Ein Maßstab für die posttektonische, aufsteigende Regionalmetamorphose ist etwa in der Mitte des Aufschlusses die Existenz eines querverlaufenden und bis dm-dicken dunklen Glimmerstreifens, welcher z.T. in einen zweifelsfrei posttektonischen Hornblendegarbenschiefer übergeführt ist. Die bis 3 cm großen Hornblenden haben intensiv bläulichgrünen Pleochroismus, die Biotite sind hier u.d.M. eher blaß olivbraun. Die barroisitähnliche Hornblende paßt zu der Oligoklas-Kristallisation bei der teilweisen Granulierung und Füllung der Tiefengesteinsplagioklase der (unmittelbar nördlich anschließenden) Quarzdioritgneise. Diese posttektonische Hornblende- wie auch Plagioklaskristallisation entspricht damit vergleichsweise der Kristallisation in der Oligoklas-Stabilitätszone im inneren Teil des Venediger- und Zillertalergebietes (MORTEANI & RAASE, Lithos 1974), wo man auch auf eine Umwandlung bei knapp über 500°C und wegen des wohl almadinreichen Granats etwa 15 km Mindesttiefe schließen kann.

Fahrt: Die Route führt weiter in den Batholithbereich hinein, etwa 2 Straßen-km nach SE.

Haltepunkt 17: Pulkau

Thema: Thayabatholith; Metagranit bis -granodiorit + Gesteinsdepot von verschiedenen Gesteinsarten des Batholithen (G.FRASL)